



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Herzlich Willkommen zum Netzwerktreffen

Aktuellen Herausforderungen begegnen:
seelisch gesund bleiben



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Herzlich Willkommen!

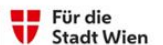
Bettina Emmerling

Vizebürgermeisterin und Stadträtin für Bildung,
Jugend, Integration, Transparenz und Märkte

Matthias Hümmelink

Mitglied der Geschäftsleitung
Wiener Gesundheitsförderung – WiG

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

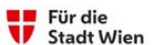
Herzlich Willkommen!

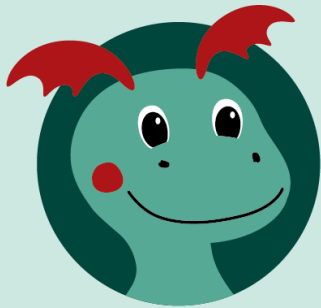
Clara Strozer

Projektleiterin

Wiener Gesundheitsförderung – WiG

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

VERNETZUNG • AUSTAUSCH • GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Das Netzwerk



Das **Netzwerk Gesund im Wiener Kindergarten** ist seit 2015 eine lebendige Plattform für den trägerübergreifenden Austausch zwischen öffentlichen und privaten elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien.

Ziele:

- Gesundheit im Elementarbereich erhalten und fördern
- Durch trägerübergreifende Vernetzung voneinander lernen
- Austausch von Wissen und Erfahrung
- Gegenseitige Unterstützung

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Netzwerkpartner*innen

Für die Steuerung und Qualitätssicherung des Netzwerks ist die **Wiener Gesundheitsförderung – WiG** verantwortlich. Sie fungiert als Expertin der Gesundheitsförderung und organisiert die Netzwerk-Aktivitäten. Für die inhaltliche Gestaltung ist die Koordinationsgruppe verantwortlich, ihre Mitglieder sind:



die Kinderfreunde

KINDER
IN WIEN

st. nikolausstiftung
sozialdienste wien



WIENER
KINDERGRUPPEN

KKTH


WiG

Für die
Stadt Wien

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

 Österreichische
Gesundheitskasse

 WiG
WIENER GESUNDHEITSFÖRDERUNG

 Für die
Stadt Wien



Prinzipien

1

Wir bestärken die Mitarbeiter*innen und Kinder darin, ihren unmittelbaren Lebensraum gesundheitsförderlich und ressourcenorientiert unter Berücksichtigung individueller Entwicklung und Potenziale zu gestalten.

2

Wir ermöglichen durch solidarisches und gemeinschaftliches Handeln das Erleben von Sicherheit, Sinnhaftigkeit und Freude aller Beteiligten.

3

Wir begünstigen mit einer toleranten und wertschätzenden Haltung entwicklungsfördernde und lebensbejahende Erlebnisse und Erfahrungen.

4

Wir geben dem Kind Zeit und Raum, um im Spiel sich seine Lebenswelt zu erschließen und sein Wesen schöpferisch zu entfalten.

5

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter*innen dabei, durch Selbstfürsorge mit ihren Bedürfnissen und ihrer Gesundheit verantwortungsvoll umzugehen.

6

Wir fördern einen achtsamen Umgang mit dem eigenen Körper, der Umwelt und der Natur.

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



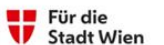
NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Jahresthema 2025/2026

Mehrsprachigkeit **Digitalisierung** Kultursensible Arbeit
ELTERNKOMMUNIKATION
MEDIENBILDUNG **Inklusion**
Resilienz
AKTUELLEN HERAUSFORDERUNGEN BEGEGNEN:
GESUNDE WEGE IN DIE ZUKUNFT

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





Aktivitäten & Angebote

- Webinare
- Exkursionen zu Bauernhöfen in Wien
- Hochbeet und Bepflanzungsworkshop
- Förderung „Gesunde Idee“
- WiNKi Handbücher
- Netzwerktreffen
- GET! Gesunde Entscheidungen treffen
- NEU: GET! Train-the-Trainer

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



Webinare

Webinare thematisch zum Jahresschwerpunkt

- Digitale Kindheit (Oktober 2025)
- Souverän mit Beschwerden oder Vorwürfen von Eltern umgehen (November 2025)

Kurz-Videos zu vergangenen Webinaren

Zu den Themen: Auszeit für mich, Kleine Pausen – Große Wirkung, Gesunde Ernährung, Lärmreduktion und –prävention

Link zu den Videos: <https://www.youtube.com/@wienergesundheitsforderung1882>



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Exkursionen zu Bauernhöfen in Wien

Ausflüge schaffen gemeinsame Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Fünf Wiener Betriebe bieten 13 verschiedene Programme zu folgenden Themen an:

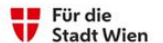
- Brot backen
- Wildkräuter erkunden
- Erdäpfel, Erdbeeren und Äpfel Selber-Ernten und Verarbeiten
- Landwirtschaft und Leben am Hof
- Tierhaltung und wichtige Nützlinge
- Huhn und Ei

[→ Angebotskatalog](#)

[→ Antragsformular](#)



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Hochbeet und Bepflanzungs-Workshop



Im Bepflanzungs-Workshop erfahren die Kinder altersgerecht, wie aus einem Samen eine Pflanze wächst und was sie zum Gedeihen benötigt.

Webinare

- Pädagogisches Gärtnern im Hochbeet (Februar 2026)
- Pädagogisches Gärtnern in der Einrichtung und am Fensterbrett (März 2026)

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



Förderung „Gesunde Idee“

Förderung von Aktivitäten, die zu einer gesünderen Lebensweise beitragen und das Wohlbefinden steigern.



Grätzel-Initiativen

- Zwei Personen reichen eine „Gesunde Idee“ ein
- Förderhöhe von maximal 300€



Kooperations-Initiative

- Organisation, Verein etc. reicht „Gesunde Idee“ ein
- Förderhöhe von maximal 3.000€

Mehr Infos unter: <https://www.wig.or.at/gesundeidee>

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

WiNKi Handbücher

bieten Anleitungen und Materialien zur Durchführung von Workshops zu den Themen

- Bewegung
- Ernährung
- Seelische Gesundheit

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

GET! Gesunde Entscheidungen treffen

Arbeitsmaterialien zur Förderung der Gesundheitskompetenz

GET-Box: Kartenset und Arbeitsmaterialien zu den Themen Gesundheit & Krankheit, Bewegung, Ernährung, Psychosoziale Gesundheit, Zahngesundheit, Klima, Medien, Interkulturelle Gesundheit

Schulung zur Anwendung der GET-Materialien

- 01.07.2026, 09:30 - 12:30 Uhr
- 01.07.2026, 14:00 - 17:00 Uhr
- 02.07.2026, 09:30 - 12:30 Uhr



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NEU: GET! Train-the-Trainer

Schulungs-Aufbau:

- Modul 1: Einführung und Theorie (online, 1.5h)
- Modul 2: Inhaltliche Komponente (Präsenz, 5h)
- Modul 3: Workshop- und Moderationstraining (Präsenz, 6h)
- Modul 4: Austauschtreffen (online, 1.5h)

Umsetzungs-Zeitraum:

Modul 1-3: Juni/Juli bis Dezember 2026

Modul 4: März/April 2027

Bei Interesse, Mail an
clara.strozer@wig.or.at

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



Netzwerktreffen

Einmal jährlich im Wiener Rathaus, das Programm beinhaltet:

- Keynote mit theoretischem Input
- Workshops zu aktuellen Themen der Gesundheitsförderung
- Interaktive Elemente zum persönlichen Austausch und zur trägerübergreifenden Vernetzung
- Praktische Tipps und Tricks

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Ausblick

Webinar

Der Herausforderung Hitze gesund begegnen
„Hot-Check“ für den Elementarbereich

17.06.2026 | 16:00-18:00 Uhr

Gabriele Homolka und
Björn Schoas
DIE UMWELTBERATUNG



Anmeldung unter:
Link anklicken od.
QR scannen





Ausblick 2026/2027

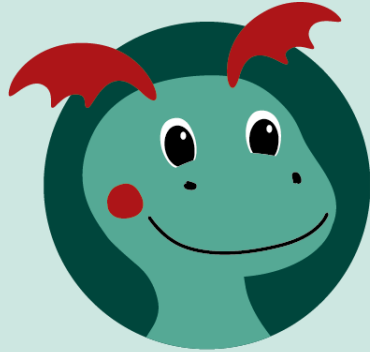
Jahresthema „Bewegung“

Online Workshop „Gesunde Ideen“

- 01.10.2026, 15:30 - 17:00 Uhr
- Anmeldung unter: <https://eveeno.com/186753405>

Webinar „Analog und digital gut in Balance bringen“

- 07.10.2026, 16:00 - 18:00 Uhr
- Anmeldung unter: <https://eveeno.com/889129965>



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten



Kontakt

E-Mail: netzwerk.kindergarten@wig.or.at

Web: www.winki.at

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Vormittag

09:45h **3 Inputs, 1 Film und Podiumsdiskussion**

10:40h **Pause**

11:00h **Austausch an den Tischen**

12:00h **Mittagspause mit Möglichkeiten der Entspannung**



Nachmittag

13:05h **Workshops inkl. Pause**

15:35h **Blitzlichter aus den WS**

16:00h **Ende**





NETZWERK

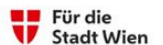
Gesund im Wiener Kindergarten

So können Sie den ganzen Tag mit uns kommunizieren: Für Ihre Fragen, Kommentare und Gedanken...

Wooclap.com | Code:
NWT2026



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Schön, dass genau SIE heute hier sind!

Netzwerk bedeutet Austausch, Kennenlernen und voneinander lernen.

Wir starten an den Tischen – Ihr „**Tisch-Host**“ begleitet sie dabei.

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Bitte berichten Sie einander:

- Ihr Name, Trägerorganisation bzw. Standort
- Mit welchen Herausforderungen arbeiten Sie täglich?
Welche sind aus Ihrer Sicht die größten Herausforderungen an Ihrem Standort?



Visualisieren Sie diese Herausforderungen auf dem Flipchart-Bogen auf Ihrem Tisch.

- Wann hatten Sie das letzte Mal das Gefühl, eine Herausforderung gut und gesund gemeistert zu haben?

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



Keynote-Sprecherinnen



Marion Weigl

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin GÖG Fokus Prävention, Gesundheitsförderung und gesundheitliche Chancengerechtigkeit
- Stv. Leiterin des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen



Natascha J. Taslimi

- Gesamtkoordination Elementarbildung PH Wien, Institut Professionalisierung für Elementar- und Primarbildung
- Vorsitzende bei NeBÖ



Hedwig Wölfel

- Geschäftsführerin die möwe Kinderschutzzentren und langjähriges Vorstandsmitglied der Kinderliga
- Seit 2021 Mitglied der neuen Kindeswohlkommission
- Klinische Psychologin



NETZWERK
Gesund im Wiener Kindergarten

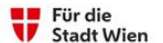


Marion Weigl

Gesundheitsförderung und Chancengerechtigkeit



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



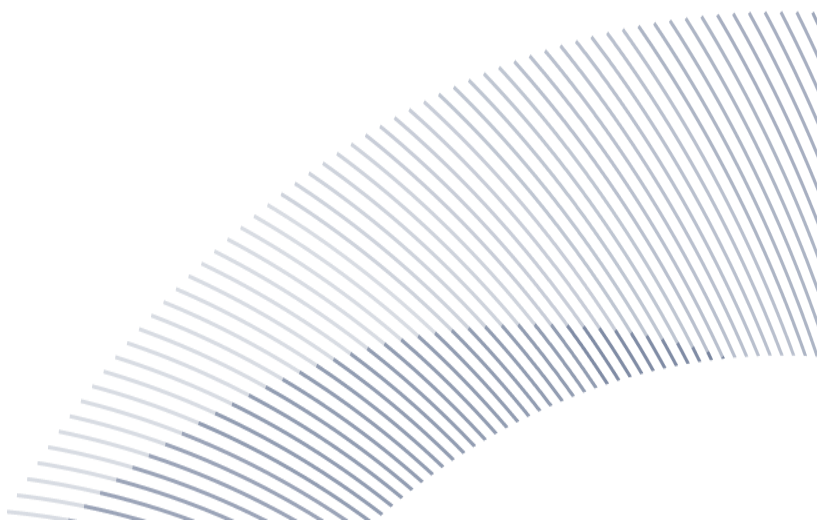


Gesundheit
Österreich GmbH

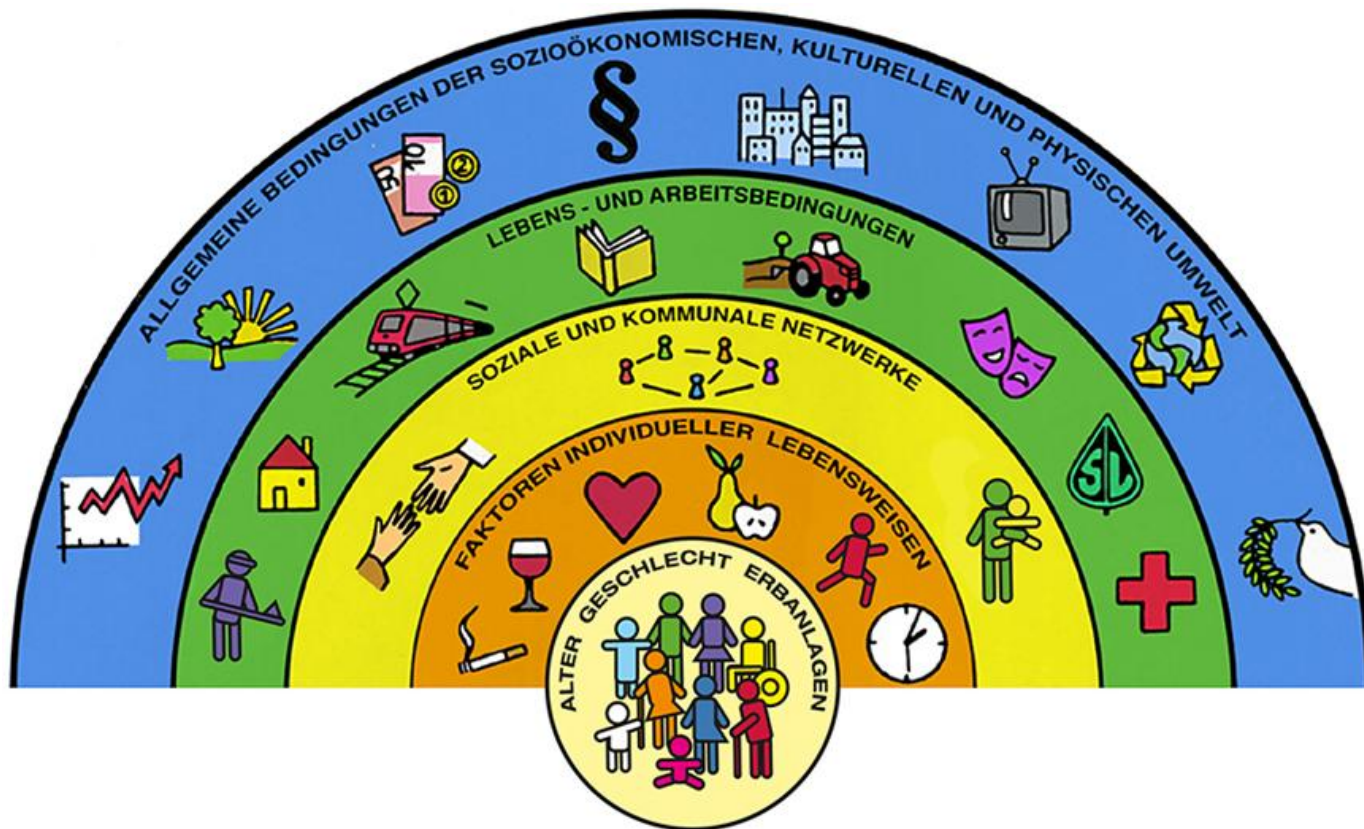
Gesundheitsförderung und Chancengerechtigkeit

Marion Weigl

Netzwerktreffen WiG
14. April 2026



— Gesundheitsdeterminanten



— Ungleichheit zieht sich durch das ganze Leben

Sozial benachteiligte Menschen haben in jedem Lebensalter ein deutlich höheres Risiko, ernsthaft zu erkranken oder vorzeitig zu sterben, wie Menschen mit einer höheren Bildung und/oder sozialem Status.

→ Unmittelbare Auswirkung ungünstiger Lebensbedingungen auf Gesundheit der Kinder

→ Sozioökonomischer Status und Lebenssituation als Kind prägen Gesundheit im Erwachsenenalter - z. B. direkter Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und der Krankheitshäufigkeit (speziell von Herz-Kreislauf-Risiken und -Erkrankungen) im Erwachsenenalter.

— Auswirkungen auf die Gesundheit der Kinder

Kinder von armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Eltern: Fühlen sich eher überfordert, neigen zu Resignation, können soziale Ressourcen weniger zur eigenen emotionalen Entlastung nutzen

Erfahrungen von Entbehrungen und Benachteiligung in früher Kindheit → Entwicklung des kindlichen Gehirns → psychische Gesundheit (Stress, Depressionen, Angstzustände, psychotische Störungen, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung, Rauchen, Alkoholmissbrauch, bis hin zu Suizid) sowie andere gesundheitliche Probleme

Weitere Folgen:

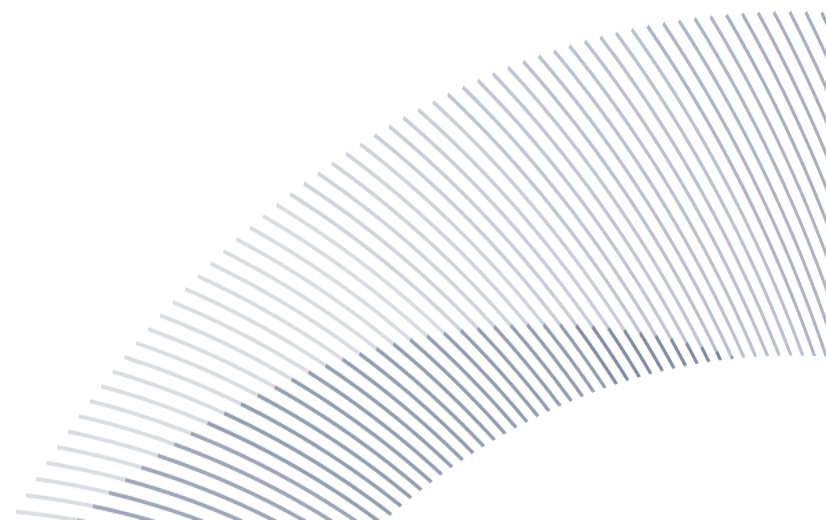
- Psychosomatische und psychische Belastung, unterschiedliche Belastungen bei Schmerzempfinden, Bewegung, Zahngesundheit, Ernährungsverhalten (WHO 2020; Felder-Puig et al. 2023)
- Feuchte Wohnung → Schimmel → Atemwegserkrankungen
- Keine Zeit für Unterstützung/Förderung der Kinder → Entwicklungsverzögerungen, verhindert Bildungsmobilität und gesellschaftliche Teilhabe
- Weniger Inanspruchnahme von medizinischen und/oder präventiven Leistungen
- Kein Geld für Kleidung, Spielzeug, Bildungsmaterial, Taschengeld, Geburtstagsgeschenke, etc. → erleben Kinder als Ausgrenzung → Verunsicherung, Minderung des Selbstwertgefühls, Scham → weniger soziale Kontakte, weniger Resilienz

Lebenskompetenzen als wichtige Basis

- Selbstwahrnehmung, die sich auf das Erkennen der eigenen Person, des eigenen Charakters sowie auf eigene Stärken und Schwächen, Wünsche und Abneigungen bezieht.
- Empathie, als die Fähigkeit, sich in andere Personen hineinzusetzen.
- Kreatives Denken, das es ermöglicht, adäquate Entscheidungen zu treffen sowie Probleme konstruktiv zu lösen.
- Kritisches Denken als die Fertigkeit, Informationen und Erfahrungen objektiv zu analysieren.
- Die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, die dazu beiträgt, konstruktiv mit Entscheidungen im Alltag umzugehen.
- Problemlösefertigkeit, um Schwierigkeiten und Konflikte im Alltag konstruktiv anzugehen.
- Kommunikative Kompetenz, die dazu beiträgt, sich kultur- und situationsgemäß sowohl verbal als auch nonverbal auszudrücken.
- Interpersonale Beziehungsfertigkeiten, die dazu befähigen, Freundschaften zu schließen und aufrechtzuerhalten.
- Gefühlsbewältigung, als die Fertigkeit, sich der eigenen Gefühle und denen anderer bewusst zu werden, angemessen mit Gefühlen umzugehen sowie zu erkennen, wie Gefühle Verhalten beeinflussen.
- Die Fähigkeit der Stressbewältigung, um einerseits Ursachen und Auswirkungen von Stress im Alltag zu erkennen und andererseits Stress reduzierende Verhaltensweisen zu erlernen.

ABER: nicht direkt/abstrakt vermittelbar, sondern anhand konkreter Inhalte/Themen

Was können wir tun?

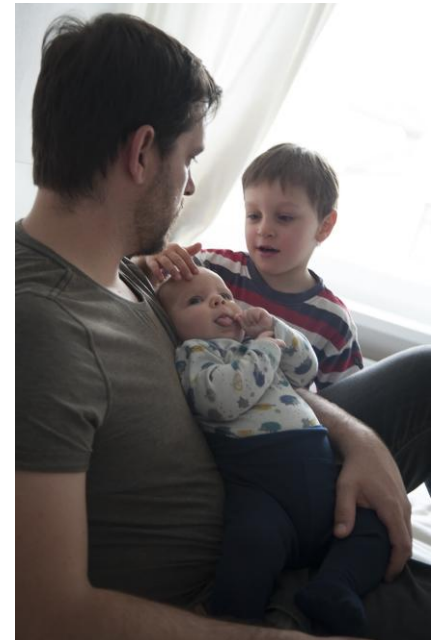


Gesundheitliche Chancengerechtigkeit im Kindergarten

- Im Alltag Förderung von Lebenskompetenzen der Kinder, z. B. durch
 - Respektvollen Umgang, inkl. Zuhören, ausreden lassen, Gesagtes ernst nehmen
 - Lautes Denken bei Lösungsfindung, um Prozess zu vermitteln sowie Aufgaben dazu bis hin zu Einbindung über Kinderkonferenzen
 - Über Befinden/Gefühle reden (z.B. mit Emotionskarten aber auch durch Hineinversetzen in andere)
 - Durch Anregung Neues (gemeinsam) auszuprobieren und positivem Feedback dazu (Mut und Einsatz loben unabhängig von Ergebnis)
- Bei Planung spezifischer Aktivitäten/Maßnahmen:
 - Zusammensetzung der Familien/Eltern hinsichtlich sozialer Faktoren / Lebensrealitäten klären → um auf bestehenden Ressourcen aufbauen zu können und zusätzliche Belastungen (z.B. durch hohe Unkostenbeiträge) vermeiden zu können
 - Niederschwellige und an Bedürfnisse angepasste Aktivitäten/Maßnahmen planen → Empfehlungen für Eltern sollten z. B. verständlich und im Alltag umsetzbar sein

Zwei-Generationen-Programme

- Die Entwicklung der Kinder entfaltet sich vorrangig im Rahmen der Beziehungen mit ihren zentralen Bezugspersonen. Daher braucht es **wirksame Interventionen für Säuglinge und Kleinkinder aus benachteiligten und belasteten Familien, die eine intensive Unterstützung dieser Bezugspersonen integrieren.**
- **„Zwei-Generationen-Programme“** mit Schwerpunkt auf der Verbesserung der Lebenssituation (insb. Stabilisierung der finanziellen Situation der Familie) und der Stärkung der Möglichkeiten und Fähigkeiten der Eltern und anderer zentraler Bezugspersonen (psychische Gesundheit, Erziehungs-kompetenzen, Selbstregulierungsfähigkeiten) haben großes präventives Potential und können die transgenerationale Weitergabe von gesundheitlichen Ungleichheiten unterbrechen oder zumindest mildern.



© NZFH.at, Bruckmüller

— Österreichisches Programm der *Frühe*HILFEN

Hintergrund: Erste „1.000 Tage“ besonders relevant für Gesundheit und Lebensqualität im weiteren Leben → großes Potential die Weitergabe von Benachteiligung von einer Generation auf die nächste zu unterbrechen

Regionale Frühe-Hilfen-Netzwerken zur bedarfsgerechten Unterstützung von Familien in belastenden Situationen → leicht erreichbar, aufsuchend, gut vernetzt, kostenlos und freiwillig

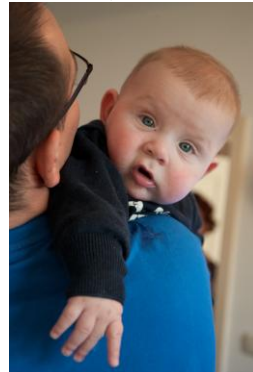
Sensibilisierung – Familienbegleitung –

Netzwerkmanagement – multiprofessionelles Netzwerk

<https://fruehehilfen.at/> // <https://nzfh.at/>



Fotocredits:
© NZFH.at, Bruckmüller



Materialien des NZFH.at

- Überblick über Vermittlungsgründe zu den Frühen Hilfen:
https://nzhf.at/sites/nzhf.at/files/inline-files/NZFH_Vermittlungsgru%CC%88nde_bf.pdf
- Kurzanleitung für das Ansprechen von psychosozialen Belastungen:
https://nzhf.at/sites/nzhf.at/files/inline-files/NZFH_Kurzanleitung_Psychosoz.Belastungen_bf.pdf
- Gesprächsleitfaden zum Thema psychosoziale Belastungen für Elementarpädagoginnen und –pädagogen:
https://nzhf.at/sites/nzhf.at/files/inline-files/NZFH_Gespra%CC%88chsleitfaden_Elementar_bf.pdf

Kontakt

Marion Weigl

T: +43 1 515 61 - DW 410

E: marion.weigl@goeg.at

Abteilung Gesundheit, Gesellschaft und Chancengerechtigkeit

Gesundheit Österreich GmbH

Stubenring 6, 1010 Wien

 goeg.at



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

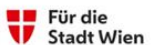


Migration, Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Elementarbereich

Natascha J. Taslimi



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



The background of the slide is an abstract, fluid design with wavy, organic shapes in various shades of blue and cyan. The colors transition from light, almost white, tones to deeper blues and bright cyan, creating a sense of movement and depth. The overall effect is clean, modern, and visually appealing.

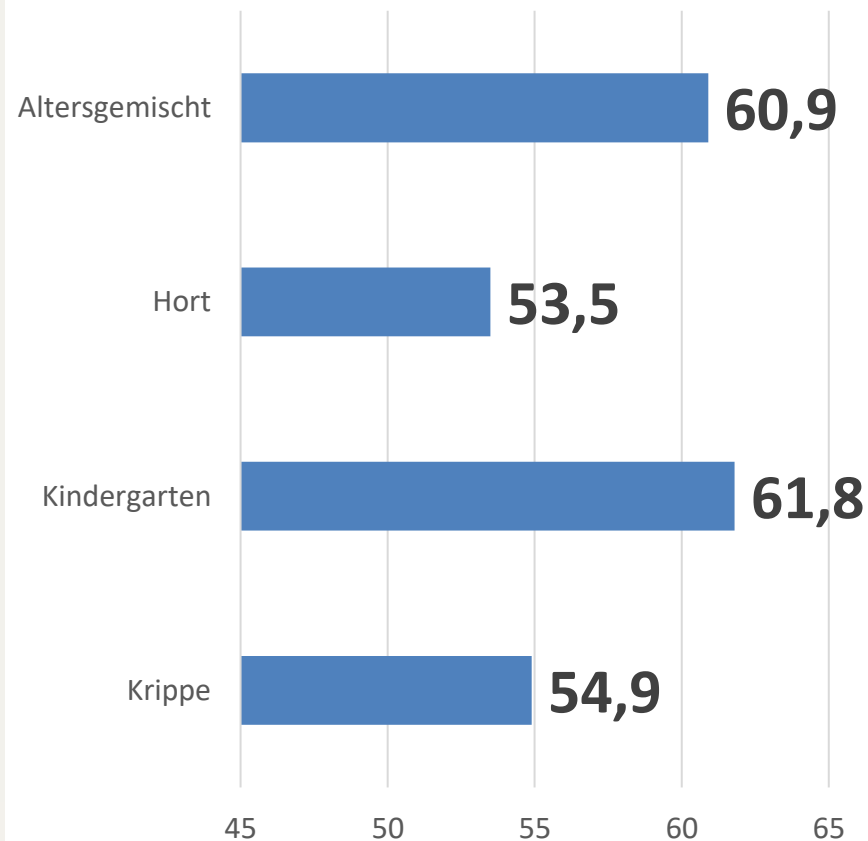
Chancen elementarer Bildung
MEHRsprachigkeit

Natascha J. Taslimi

Erstsprachen der Kinder in Wien

In Wien wachsen laut Statistik Austria 2024/25 ungefähr 59,3% aller Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch auf

Deutsch nicht als Erstsprache in %
Quelle Statistik Austria 2024/25



Monolingualer Habitus

- ➔ wie schon von Ingrid Gogolin (1994) für Deutschland herausgearbeitet, herrscht auch im österreichischen Bildungssystem der »monolinguale Habitus«¹
- ➔ Familien darüber informieren
- ➔ MEHRsprachigkeit fördern

Kindergarten bereitet auf das Leben vor

Aufgabe des Kindergartens

ALLE Kinder zu einem Leben in unserer mehrsprachigen Welt unter den Bedingungen der sprachlichen und kulturellen Vielfalt zu befähigen..

Konsequenz für den Bildungsalltag

mehrsprachige Kinder dürfen nicht einsprachig gemacht werden

Konsequenz für den Bildungsalltag

Einsprachigen Kindern die Mehrsprachigkeit anderer Kinder nicht vorenthalten

Alltagssprache versus Bildungssprache

Bildungssprache Deutsch

Alltagssprache
Beziehungskontext
im Vordergrund

Bildungssprache
Kognition und
abstraktes Denken

Erstsprachen der Kinder

DaZ unter
Berücksichtigung der
Erstsprachen

erzwungener
Sprachwechsel ohne
Erfolg

MEHRsprachigkeit

Erweiterung vorhandener
Spracherfahrungen

Entwicklung von
Sprachenbewusstsein

MEHRsprachigkeit in der PRAXIS

im
Bildungsalltag
für ALLE
Kinder

Förderung der Sprachwahrnehmung

Sprachen der Kinder hör- und sichtbar machen

Zugang zur Zweitsprache berücksichtigen

integrierte Sprachangebote- keine isolierten

Fortbildung und Netzwerke



Bildungsnetzwerk voXmi



Verein zur Förderung von Mehrsprachigkeit



Vernetzung im Bildungsgrätzl



ÖSZ Österreichisches Sprachförderzentrum



Handbuch MEHRsprachigkeit



Bildung im Mittelpunkt



PH Wien



Was steht da?



NETZWERK
Gesund im Wiener Kindergarten

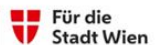


Kinderschutz und Elementarbereich

Hedwig Wölfel



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



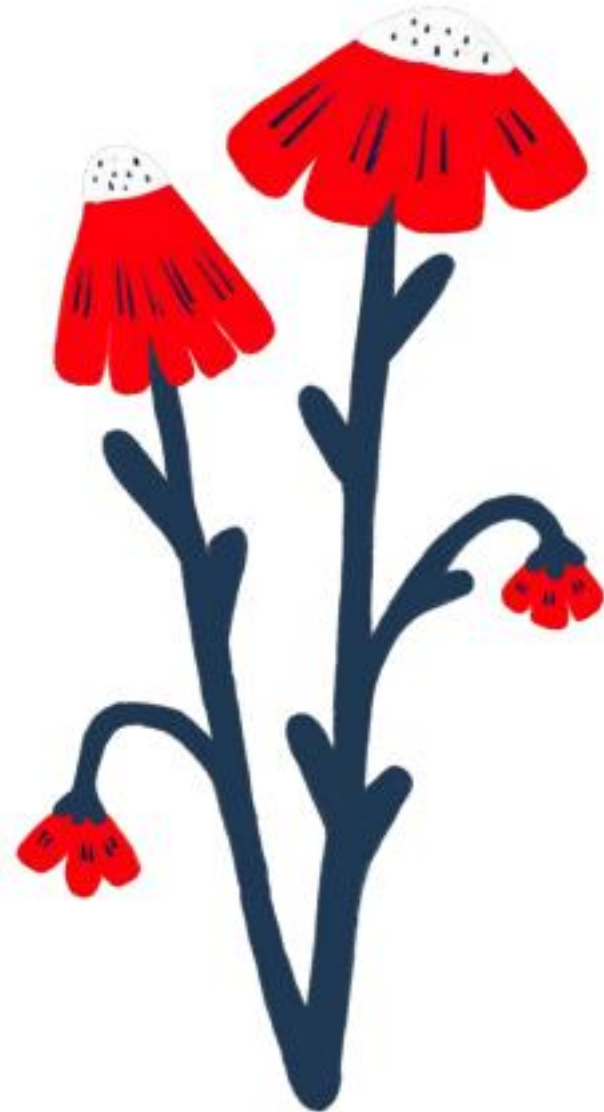


SICHER WACHSEN

PROJEKT BERICHT
INKLUSIVER KINDERSCHUTZ

<https://die-moewe.at/wp-content/uploads/2026/04/abschlussbericht-sicherwachsen-web.pdf>

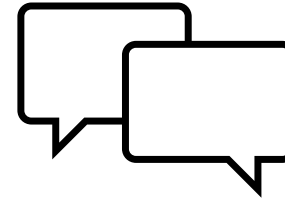
die möwe





NETZWERK

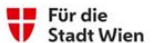
Gesund im Wiener Kindergarten



**Ihre Fragen,
Ihre Anregungen und
Ihre Kommentare**



Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Wir begrüßen am Podium



© Dilovan Shekho

Julia Verovnik

- Vertreterin der Koordinationsgruppe im Netzwerk Gesund im Wiener Kindergarten
- Bereichsleiterin Wiener Kinderfreunde
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kinderschutz-Beauftragte

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Ein VIDEO von bafep10-Schüler*innen

Herausforderungen, die Jugendliche für ihr
künftiges Berufsumfeld sehen und Ideen,
wie sie sie gesund meistern könnten



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

DANKE!

Hannah Gruber, Leonie Strohmayer,
Zoran Lola, Paul Schmid, Luis Beyer,
Christoph Mandl und Tina Feichtinger



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Podiumsgespräch



Marion Weigl
Gesundheit Österreich



Hedwig Wölfl
Geschäftsführerin die möwe



Natascha J. Taslimi
PH Wien



Julia Verovnik
Vertreterin im Netzwerk Gesund im
Wiener Kindergarten
kinderfreunde



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

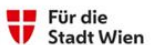
PAUSE bis 11:00 Uhr

Ab 11:00h **Austausch an den Tischen**

12:00h **Mittagspause**

13:00h **Workshops**
Wappensaal, Steinsaal, Saal 319

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

PAUSE BIS 11 UHR





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Austausch an den Tischen

- Zu den Inputs, der Podiumsdiskussion und Ihren Herausforderungen, die Sie auf Ihrem Flipchart festgehalten haben
- 2 Fragen (werden nacheinander eingeblendet)
- „Buchen“ Sie eine der Expert*innen der Podiumsdiskussion – Ihr Tisch-Host weiß Bescheid
- Vielleicht wird aus dem Austausch auch gleich eine „Gesunde Idee“ für eine Förderung...?

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

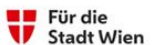
Gesund im Wiener Kindergarten

Herzlich Willkommen!

Susu Dobner

stellt Fördermöglichkeit „Gesunde Idee“ vor

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Gesunde Idee

Grätzel- Initiativen

Zwei Personen reichen
eine „Gesunde Idee“ ein

Förderhöhe von
maximal 300€

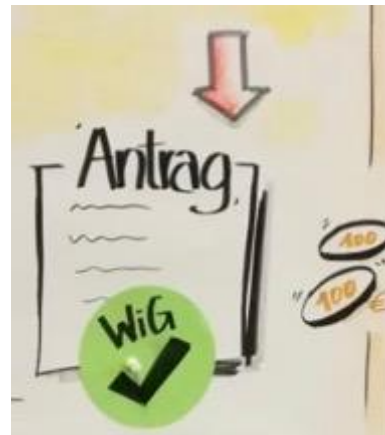
Kooperations- Initiativen

Organisation oder Verein
reicht „Gesunde Idee“ ein

Förderhöhe von
maximal 3.000€

Information und Beratung: Melden Sie sich beim WiG-Aktionsbüro

☎ +43 1 4000-76999 | ✉ gesunde.idee@wig.or.at | 🌐 wig.or.at/gesundeidee



Ablauf Antragstellung

(exemplarisch für eine
Grätzel-Initiative)



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Orientierungsfragen Antragstellung



Die Idee: Was wollen Sie machen, was wollen Sie erreichen?



Was braucht es zur Umsetzung (Materialien & Kosten)?



Wen braucht es zur Umsetzung (Kooperationen, ExpertInnen)?



Was bleibt, wenn die Aktion vorbei ist?



**„Zusammen sind wir
STARK“, 12. Bezirk**



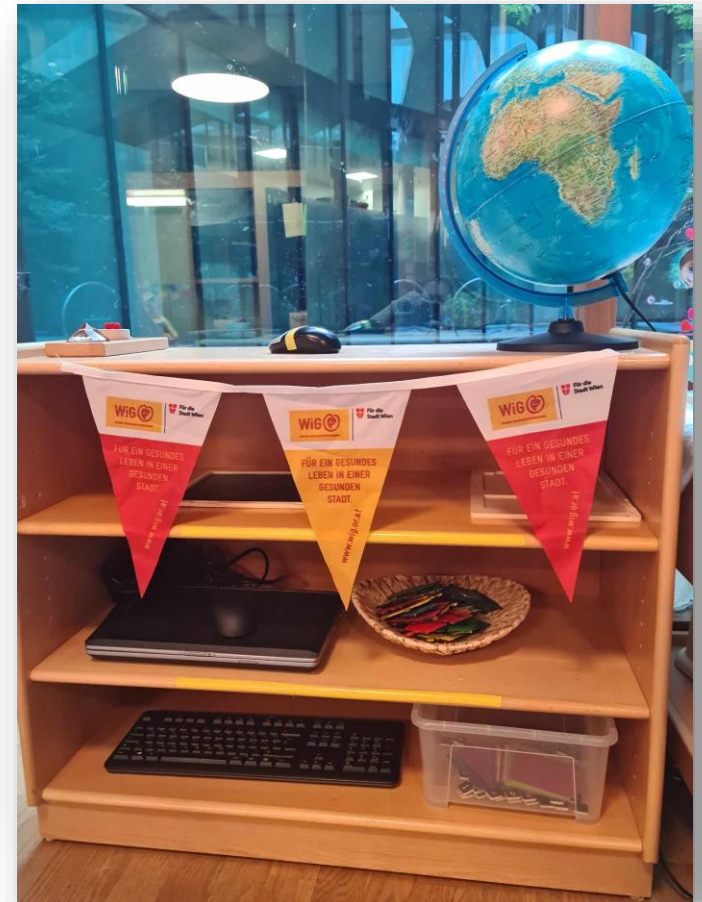
NETZWERK
Gesund im Wiener Kindergarten

„Vom Samenkorn zum Gemüse“, 3. Bezirk





„Gesunde Mediennutzung von Klein an“, 10. Bezirk





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten



**„Ebru Kunst – Tanz
der Farben auf dem
Wasser“, 16.Bezirk**



NETZWERK
Gesund im Wiener Kindergarten



„Wurmkiste“, 12. Bezirk





„Musik mit allen Sinnen erleben“, 16. Bezirk





„Unsere gesunde Bibliothek“, 10. Bezirk





„Bewegtes Herbstfest“, 18. Bezirk





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit
...und viele Gesunde Ideen!**

Grätzel-Initiativen

Susu Dobner

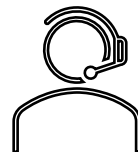
Ulli Fleischanderl

01 958 09 11

Kooperations-Initiativen

Lisa Wieser

01 4000 769 80





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Frage 1 im Austausch

Was nehmen Sie persönlich für sich aus den Keynotes und der Diskussion mit in Ihren Alltag?



Wenn Sie eine der Podiumsgäste oder Susu Dobner „buchen“ wollen, geben Sie Ihrem Tisch-Host Bescheid.

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Frage 2 im Austausch

Wie könnten Lösungen oder Ansätze für die (seelisch) gesunde Bewältigung Ihrer Herausforderungen (aus Ihrem Flipchart) aussehen?



Wenn Sie eine der Podiumsgäste oder Susu Dobner „buchen“ wollen, geben Sie Ihrem Tisch-Host Bescheid.

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

**So geht es nach
der Mittagspause
ab 13:00 Uhr
weiter:**



13:00-15:30 Uhr

**Nehmen Sie an 1 von 3 Workshops
teil. Wir stellen Sie ihnen vor.**

Ab 15:35 Get together nach den
Workshops im Wappensaal

16:00 Ende

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

WORKSHOP 1 im Saal 319 (neben dem Buffet)

Der Herausforderung Mehrsprachigkeit begegnen



**Barbara
Schuster**



**Angelika
Bolnberger**

**Gehostet von Michaela Pinter
(MA 10)**

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

WORKSHOP 2 (im Steinsaal rechts neben dem Wappensaal)

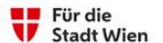
Mit Humor den täglichen Herausforderungen trotzen



Constanze Moritz
und ihre Persona
Gwendolin Grübel

Gehostet von Ursula Winkler
(St. Nikolausstiftung)

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK
Gesund im Wiener Kindergarten

WORKSHOP 3 (hier im Wappensaal)

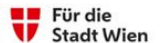
Herausfordernde Emotionen mutig begleiten



Verena Mooshammer

**Gehostet von Patricia Rathkolb
(KKTH)**

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Wählen Sie ab 13:00 Uhr 1 der 3 Workshops

1

„Herausfordernde
Emotionen mutig begleiten“
mit Verena Mooshammer

STEINSAAL

2

„Der Herausforderung
Mehrsprachigkeit
begegnen“
mit Barbara Schuster und
Angelika Bolnberger

SAAL 319

3

„Mit Humor den täglichen
Herausforderungen trotzen“
mit Constanze Moritz

WAPPENSAAL



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

MITTAGSPAUSE bis 13:00 Uhr

12:10 und 12:45 Uhr

„Innehalten“:

5 Minuten nur für SIE, um seelisch
gesund den Herausforderungen zu
begegnen mit Lisa Wieser im Saal 319
(neben Buffet)

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Wählen Sie ab 13:00 Uhr 1 der 3 Workshops

1

„Herausfordernde
Emotionen mutig begleiten“
mit Verena Mooshammer

STEINSAAL

2

„Der Herausforderung
Mehrsprachigkeit
begegnen“
mit Barbara Schuster und
Angelika Bolnberger

SAAL 319

3

„Mit Humor den täglichen
Herausforderungen trotzen“
mit Constanze Moritz

WAPPENSAAL



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Blitzlichter aus den Workshops

1

„Herausfordernde
Emotionen mutig begleiten“
mit Verena Mooshammer

STEINSAAL

2

„Der Herausforderung
Mehrsprachigkeit
begegnen“
mit Barbara Schuster und
Angelika Bolnberger

SAAL 319

3

„Mit Humor den täglichen
Herausforderungen trotzen“
mit Constanze Moritz

WAPPENSAAL



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Wir freuen uns auf Ihr Feedback:





NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

Termine und Anmeldemöglichkeit

17.06.	16:00-18:00	<u>Webinar „Der Herausforderung Hitze gesund begegnen: Hot-Check für den Elementarbereich</u>
01.07.	09:30-12:30	<u>GET! Schulung</u>
	14:00-17:00	<u>GET! Schulung</u>
02.07.	09:30-12:30	<u>GET! Schulung</u>
15.09.	10:00-17:00	Wiener Gesundheitsförderungskonferenz zum Thema „Seelische Gesundheit“
01.10.	15:30-17:00	<u>„Gesunde Idee“ online Workshop</u>
07.10.	16:00-18:00	<u>Webinar „Analog und digital gut in Balance bringen“</u>

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.



NETZWERK

Gesund im Wiener Kindergarten

DANKE für Ihre Teilnahme am 15. Netzwerktreffen!

**Kommen Sie gut nach Hause
und bleiben Sie – seelisch – gesund! 😊**

Im Rahmen der Gesundheitsreform wurde von der Sozialversicherung und der Stadt Wien ein Landesgesundheitsförderungsfonds eingerichtet. Dieses Projekt wird daraus finanziert.

